

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 41

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

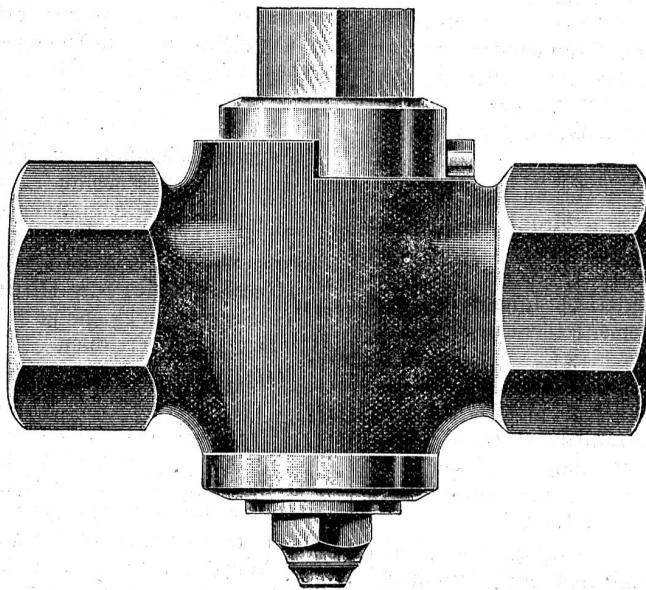
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Munzinger & Co., Zollstr. 38, Zürich



998 d

• • Gas • •

Artikel

Wasser-

Artikel

Closets — Toiletten — Bäder

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Offizierskasernen Thun. Die Schreinerarbeiten an 4 Schreinereien mit mechanischem Betrieb: F. Zwahlen u. Söhne in Thun, Seiler u. Cie. in Interlaken, Gaspisch im Glotental bei Steffisburg und Grädel in Uettigen; sämtliche Schlosserarbeiten an den Schlossermeisterverein Thun. Allesamt wird die prompt und rasche Abwicklung der Geschäfte durch das eidg. Baudepartement anerkannt. In den Thuner Werkstätten war Arbeit bis jetzt noch in ziemlich befriedigendem Maße vorhanden; doch ist in letzter Zeit Stillstand eingetreten, der wahrscheinlich in den Frühling anhalten wird. Obige Arbeitsvergebungen sind geeignet, einigermaßen Abhilfe zu schaffen.

Festhütte für das eidg. Turnfest in Zürich. Das Organisationskomitee des eidg. Turnfestes in Zürich über gab den Bau der auf 80,000 Fr. veranschlagten Festhütte an Architekt Gros in Zürich.

Die Lieferung des Eisen- und Blechbedarfes für die Werkstätten Chur der Schweizer Bundesbahnen an Debrunner-Hochreutiner in St. Gallen.

Steinhauerarbeiten für das Schulhaus an der Kernstraße Zürich. Die Arbeiten in Bolliger-Sandstein an Grossi u. Trentini, Boschi u. Pieri, Karl Meyer und J. Schenker, sämtliche in Zürich III; die Arbeiten in Granitstein an Daldini u. Rossi in Osgona.

Herstellung von Soblensicherungen bezw. Schwellen im Plessurbett in Chur an Joh. Ullr. Trippel-Laubli, Bauunternehmer in Chur.

Gasleitung in Kitzberg. Anlässlich einer Gemeindeversammlung in Kitzberg hat die Gemeinde beschlossen, dem Referenten (Gustav Goßweiler, Bauunternehmer, Bendlikon) für Einführung von Kochgas in der Gemeinde den gesamten Bau der Anlage zu Fr. 67,500 zu übertragen und seine gemachte Offerte in vollem Umfang anzunehmen.

Lieferung eines Feuerherdes für die Küstereigenossenschaft Großhöchstetten an Franz Ott, Hammerschmiede, Worb bei Bern.

Schulhausbau Rothenthurm. Die Erdarbeit an zwei Private von Rothenthurm; die Maurerarbeit an J. Casagrande, Bauunternehmer in Schwyz; Zimmerarbeit an Baumelster Jos. Blaser, Sohn, Schwyz.

Musée d'Art et d'Histoire à Genève. Les travaux de démolitions, terrassements, maçonnerie et taille nécessaires à Streit-Baron et Perrier et Saulnier.

L'Herbier Delessert, Genève (route de Lausanne). Les travaux de serrurerie à Charles Hensler.

École rue de Neuchâtel, Genève. Les travaux de ferblanterie, zinguerie et plomberie à A. Filiberti.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Die Direktion des Gesundheitswesens erhält die Ermächtigung zur Anschaffung einer neuen Dampfmaschine im Waschhause der Frauenklinik in Zürich.

Mit Neujahr ist in der Stadt Zürich von der römisch-katholischen Genossenschaft ein Kirchenbauverein ins Leben gerufen worden, zu dem jetzt schon über 1000 Mitglieder gesichert sind, um im Industriequartier eine neue Kirche so schnell als möglich zu bauen.

Bauwesen in Bern. Die Baugeellschaft, welche die teilweise häflichen Baracken der Anatomiegasse in der Umgebung des neuen Bundespalastes durch monumentale Neubauten ersehen will, hat sich nunmehr gebildet. Das Aktienkapital beträgt Fr. 350,000. Präsident des Verwaltungsrates ist Architekt Lutstorf in Bern.

Neues Gebäude für Kunst und Kunstgewerbe in Luzern. Der Große Stadtrat von Luzern zieht die Frage der Errichtung eines Gebäudes für Kunst und Kunstgewerbe in Erwägung.

Bauwesen in Luzern. Umbau des "Stadtkeller". Die seit einiger Zeit der Aktienbrauerei Feldschlösschen in Rheinfelden gehörende, an den "Stadtkeller" anstoßende Liegenschaft (früher "Deutsche Bierhalle") wurde bekanntlich vor kurzem renoviert und u. a. mit einer prächtigen Fassade versehen. Nun sollen auch die Lokalitäten des "Stadtkeller" gänzlich renoviert und umgebaut werden. Durch den Umbau werden die Wirtschaftsräume bedeutend erweitert und erhalten eine neue Einteilung — Bierhalle, Restaurationsaal und Billardraum — da sie nicht mehr dem Variété-Genre dienen sollen. Innen und außen findet eine gründliche Renovation statt, und wird das ganze Etablissement — unter Beibehaltung des altdutschen Stiles — elegant und praktisch eingerichtet. Es wird für Einheimische

und Fremde die Vorzüge eines erstklassigen Restaurants bieten. Die baulichen Arbeiten dürfen 3—4 Monate in Anspruch nehmen, während welcher Zeit der „Stadtkeller“ geschlossen bleibt. Die Wiedereröffnung wird daher auf Anfang der Saison erfolgen können.

Bauwesen in Narav. In der Organisation der Beamten der Bauverwaltung soll eine Änderung eintreten, indem die bisherige Gehilfenstelle aufgehoben werden soll. Dafür sollen die betreff. Beamten besser besoldet werden, nämlich der Stadtgenieur mit 4800 Fr., der Bauverwalter 3600 Fr. und der Werkmeister 1600 Fr.

Uhrenfabrik Sumiswald. (rd.-Korr.) Eine gern vernommene Kunde kommt aus dem Herzen des Emmenthales: Die letzten Sommer einem Brandungsluck zum Opfer gefallene Groß-Uhrenfabrik, mit welcher eine Uhrmacherschule verbunden war, soll wieder aufgebaut werden und zwar in ausgedehnterem Rahmen, als sie früher bestand. Das Etablissement genießt staatliche Subsidien.

Bauwesen in Einsiedeln. Im Stilte werden die Bauten und Verbesserungen sehr rege fortgesetzt. Nachdem der neue Altar in der Beichtkirche vollendet, der jetzt einen wunderbaren Eindruck macht, wird die neue Studentenkapelle eingerichtet, die in den Raum über der Decke der Beichtkirche zu liegen kommt.

Bauwesen in Schwanden. Ein eigenartiges Projekt will der Kirchenvorstand von Schwanden ausarbeiten lassen. Er hat nämlich laut „Gl. Nachr.“ den Architekten Schmid in Glarus damit beauftragt, Plan- und Kostenberechnung für ein neues Pfarr-Post-Gebäude anzufertigen. Diese Verkuppelung eines Postgebäudes mit einem Pfarrhaus rief in Schwanden allgemeines Verwundern hervor; das letzte Wort in dieser einzig da-stehenden Angelegenheit liegt aber bei der Kirchengemeindeversammlung.

Kirchenrenovation Sissach (Baselland). Die Kirchgemeinde Sissach hat die Errichtung neuer Kirchenfenster und den Bau einer neuen Orgel beschlossen.

Anstalt für schwächliche Kinder in Neu-St. Johann (Obertoggenburg). Der Verein „Anstalt St. Johann“ hat die Erweiterung der Anstalt beschlossen. Es sollen Gebäudenheiten für körperlich schwächliche Kinder, für ein Schülersanatorium, für Ferienkolonien und für Pensionäre eingerichtet werden. Die Kosten sind auf 42,000 Fr. veranschlagt.

Alkoholfreies Restaurant. In Herisau ist die Errichtung eines alkoholfreien Restaurants projektiert.

Bauwesen in Oberägeri. Mr. J. Ruzbaumer, Möbelhandlung, in Oberägeri beabsichtigt den Bau eines Kurhauses mit Restaurant. Der Bau soll sofort in Angriff genommen werden. Eine neue projektierte Zu-

fahrtstraße ist hierfür ebenfalls in Aussicht genommen, die zugleich mehrere Bauernhöfe hiemit verbinden soll.

Auch hat die Korporationsgemeinde einem Gesuche des Verschönerungsvereins um Abgabe des nötigen Holzes zur Errichtung einer Badanstalt in Form eines festen Vertrages einmütig entsprochen.

Da auf das Frühjahr auch mit den Vorarbeiten der Vergrößerung und Renovation der Kirche begonnen werden soll, so wird sich auf künftigen Sommer eine regere Bautätigkeit entfalten und vermehrten Verdienst bringen, was allseitig freudig begrüßt wird.

Schwimmbadanstalt in Meiringen. Die Gemeinde hat den Antrag erheblich erklärt, Schritte zu tun zur Errichtung einer Schwimmbadanstalt.

In Saignelégier soll eine reformierte Kirche gebaut werden.

Hôtel Glacier du Rhone in Gletsch. Herr Josef Seiler-Brunner in Brig läßt in Gletsch eine Lambrecht'sche Wetterfahne errichten.

Noch einmal die Wünschelrute. Dem „Horgener Anzeiger“ wird des weiteren geschrieben:

Der Artikel „Das Wasser suchen“ in letzter Nr. Ihres geschätzten Blattes erinnerte mich an folgendes: Als elfjähriger Knabe besuchte ich einst Nachbarn, die mit Wasserjochen beschäftigt waren. Man gab mir die Haselgerte ebenfalls in die Hand und führte mich auf einer Wiese umher. Siehe da, plötzlich bog sich die Gabel — jedoch nach unten. Während des „Z'Nuni“ mußte ich mich auf einige Augenblicke zur Hausmutter in die Kütte begeben. Bei meinem Wiedereintritt in die Stube überreichte man mir die Wünschelrute abermals und hieß mich damit um den Tisch gehen. An einer Ecke krümmte sich der Haselzweig auf einmal sehr stark nach unten. Man staunte und war von meiner Fähigkeit, Wasser zu „schmidcken“, überzeugt. Unter das „anziehende“ Tischbein hatte man ein Zwanzigfrankenstein gelegt. Da, wo die Rute Wasser angezeigt hatte, wurde später gegraben, eine Quelle aufgedeckt und eine Wasserleitung in Haus und Scheune erstellt. Ebenso fand ich mit Hilfe der Rute eine Quelle im Hause meiner Eltern. — Etwa vierzehn Jahre später sollte ich wieder eine Probe von meinem Talente ablegen; doch, v. Schicksal, jede Spur eines „Mediums“ war bei mir verschwunden.

Verschiedene „Wasserjäcker“ bedienen sich auch etwa einer Taschenuhr, die an einer metallenen Kette hängen muß. An der Stelle, wo die Uhr pendelartig zu schwingen anfängt, soll Wasser vorhanden sein. Die Richtung der Pendelbewegung soll auch diejenige der Wasserader bezeichnen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgeschäfte werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

932. Gibt es einen feuersicheren Anstrich auf Holz und wer liefert solchen?

933. Wer liefert praktische und billige Bigarrenanzünder? Offeren und Kataloge an L. Grand-Pierre, Gerbergässlein 1, Basel.

934. Wer erstellt Turbinenanlagen? Wie große Röhren braucht man auf die Turbine bei zirka 8 m Gefäll, um 8—10 Pferderäste zu gewinnen? Wasser genug vorhanden. Sind 8—10 Pferderäste genügend für eine Bauholzfräse?

935. Gibt es ein garantiert sicheres Mittel, um den Holzwurm in Holzhäusern zu vertreiben? Ich habe schon Asphaltdachpappen dagegen verwendet, aber der Erfolg ist noch nicht vollständig, obgleich ich die Wand damit ganz verdeckte und darüber gerandet wurde. Da ich Dachdecker bin und viele Häuser einrande, kommt es den Leuten betrübend vor, daß die Schindeln von Würmern durchlöchert werden. Dem Ratgeber zum vorans besten Dank.

936. Hätte jemand eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, zirka 600 mm Rollendurchmesser, Bandquarter Fabrikat bevorzugt, abzugeben? Offeren unter Nr. 936 an die Expedition.

E. Beck & Cie.

Pieterlen bei Biel - Bienné

Telephon

Telephon

Telegarm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holz cement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche

Korkplatten

und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Der' papiere

roh und imprägniert in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen.

362